

Modulidentifikation **Modul 18** Sakramentenhinführung II

Voraussetzungen	Kompetenzen des Moduls 4 müssen nachgewiesen oder parallel dazu erworben werden.
Kompetenz	Kinder und Jugendliche zum Versöhnungssakrament hinführen.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitationsbericht über ausgewählte Anlässe einer Hinführung zum Sakrament • Theologische und religionspädagogische Begründung, Planung und – nach Möglichkeit – Durchführung und Reflexion eines katechetischen Anlasses zur Sakramentenhinführung • Selbst- und Fremdbeurteilung
Lernziele	<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren kritisch grundlegende moraltheologische Begriffe (Schuld und Sünde, Gewissen, Reue, Bekenntnis, Busse und Strafe, Sühne und Versöhnung) (K5). • kennen die Theologie und Geschichte des Buss sakramentes, die verschiedenen Formen der Versöhnung und wenden sie in der Kinder-, Familien- und Gemeindekatechese an (K1/K5). • analysieren den Umgang mit Schuld aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen, der Familie und der Gesellschaft (K3). • setzen sich mit der Form des Versöhnungsgesprächs auseinander und kennen rechtliche Bestimmungen (K2). • regen Eltern und Bezugspersonen zur Mitarbeit an und gestalten verschiedene Formen von Elternarbeit resp. Arbeit mit Bezugspersonen mit (A2). • kennen Formen und gestalten den Aufbau einer katechetischen Hinführung zum Versöhnungssakrament mit (K4/K5). • gestalten Buss- und Versöhnungsfeiern mit (K4). • können die Sakramentenhinführung als Element der Gemeindekatechese verstehen und mitgestalten (K4).
Lernzeit	80 Stunden
Anerkennung	Katechese
Gültigkeitsdauer des Modulzertifikats	5 Jahre
Laufzeit der Modulidentifikation	3 Jahre Version 2.1

Genehmigt an der 274. Ordentlichen Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), 4. bis 6. Dezember 2006 in Wislikofen.

Revidiert an der 8. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 25. August 2017 in Zürich.

Revidiert an der 11. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 31. August 2018 in Zürich.